

## Neuenbürg.

Wie seit Jahren unterstelle auch heuer wieder einen großen Teil meines Manufaktur-  
Warenlagers einem

# Weihnachts-Verkauf

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

## Emil Meisel.

Beginn Sonntag den 8. Dezember 1912, Schluß Samstag den 4. Januar 1913.

Ladenschluß während des Ausverkaufs Werktag abends 9 Uhr.

### Umbach & Guenther

prakt. Zahn-Aerzte  
Sprechzeit:  
Werktags 8-12, 2-6;  
Sonntags 8-1 Uhr.



### Wildbad

Bergbahngelände  
Telephon 112.

Extractionen, Füllungen (d. s. Plomben in Gold, Porzellan, Amalgam und Zement).

Künstlicher Zahnersatz, speziell auch ohne Gaumenplatte, Kronen und Brücken in moderner Goldgusstechnik, Regulierung schiefstehender Zähne und ganzer Gebisse.

Zahnärztlich-chirurgische Verbände für die Frakturen der Gesichtsknochen, besonders für die Frakturen des Ober- und Unterkiefers und der Nasengegend.

Okklusivverbände für schlecht heilende Wundflächen und Geschwürsoberflächen.

Plastische Operationen bei Defekten des harten und weichen Gaumens (Wolfsrachen etc.) und Beseitigung der dadurch bedingten Sprachstörungen.

Stütz- und Dehnungsapparate, Gesichtsprothesen.

Behandlung von Patienten sämtlicher Krankenkassen.

— Einzige Zahn-Aerzte am Platze und im Bezirk. —

### Oskar Winkler

Leopoldstr. 5. PFORZHEIM. Leopoldstr. 5.

## Luxus-, Galanterie- u. Lederwaren.

Aparte und praktische

## Weihnachts-Geschenke

in allen Preislagen.

:: Stets nur die letzten Neuheiten ::

## Auf Wiesen und Weiden

wird

### Thomasmehl „Sternmarke“

als billiger und bewährter Phosphorsäuredünger stets mit bestem Erfolg angewandt.

Bestes Futter

Höchste Erträge

Der Stern  
auf Sack  
und  
Plombe



bietet sichere  
Gewähr für  
reine unver-  
fälschte Ware.

Landwirte, verlangt bei eurem Düngemittel-Lieferanten

Thomasmehl „Sternmarke“.

Vor minderwertiger Ware wird gewarnt.

Wasserdichte

## Loden-Pelerinen

und

## Bozener-Mäntel

für

Kinder und Erwachsene

empfehle in grosser Auswahl und  
tadelloser Verarbeitung billigst.

### J. Hiltner,

Pforzheim,

Bahnhofstrasse Nr. 4.

Birkenfeld.

Ein 2 1/2 stödiges

## Wohnhaus

mit Hofraum, Remise u. Garten,  
elektr. Licht ist wegen Wegzug  
billig zu verkaufen.

Offerte unter „Wohnhaus  
Nr. 280“.

Junger Mann kann sich zum

### Chauffeur

ausbilden. Beruf gleich. Eintritt  
sokort oder später.

Automobilhaus Otter,  
Offenburg i. Baden.

erkauf.

rtikeln,  
waren,

a. Steinzeng,  
eservice,  
nituren.

ren:  
Zigarrenetuis,  
pfeifen,  
stien ze.

tel zu bedeutend

maner.

Geschenken

he ::

ter

ruhe

Auswahl

artikel usw.

en-Wäsche,

maies.

e usw.

Wtw.

ft

Friedrichstraße 28.

affe.

Perkeo“

nächst dem Bahnhof.

rt!

Bierstube.

bonnement.

endkarte.

les Doppelbier.

g, Telephon 456.

porträtig in der

sch'igen Buchdr.





**Weihnachts-Angebot**  
zu extra billigen Preisen.

Zu geeigneten praktischen Festgeschenken  
empfehlen unsere anerkannt gebiegene

**Damen- u. Kinder-Konfektion**  
bestehend in:

Schwarzen Jacken und Paletots, Sami- und Plüschmänteln,  
farbigen Paletots in allen Längen,  
Kostümröcken, Unterröcken,  
Blusen, Morgenröcken, Kindermäntel und Kinderkleidchen  
in allen Größen!

**Krüger & Wolff**  
Schlossberg 7. Pforzheim. Schlossberg 7.

**Johann Bühner**  
Karl Strieder Nachf.  
Telephon **PFORZHEIM** Zerrener-Str.  
— 482. — Nr. 8.

Stets Neuheiten in

**Gold-, Silber- und Nickelwaren.**  
Aparte Auswahl in Präseni-Artikeln.  
Reiches Lager in Bestecken, echt Silber,  
versilbert, Alpaka und Stahl.  
Für Vereine auswahrscheinliches Lager am hies. Platze in  
Pokalen, Bechern, Emblemen etc.  
Bitte besichtigen Sie meine Schaufenster.

**Wolzwaren**

ist ein **Vertrauensartikel.**  
Dieselben verkauft von den  
billigsten bis zu den edelsten  
Fellen, z. B. echte Stein-  
marder, echte Nerze, echte  
Sturfs, echte Persianer,  
echte Fex, echte Hermelin  
usw., reell und sehr billig.

**Fritz Schumacher,** Leopold-  
:: **Pforzheim.** ::  
straße 1

Feldrennach.  
Alle im Jahr  
**1882 Geborenen**  
vom Kirchspiel Feldrennach  
werden auf Sonntag den 8. d. Mts.  
nachmittags höflichst ein-  
geladen zu einer gemütlichen  
Feier ins Gasthaus J. Adler.  
Vom ganzen Jahrgang darf kein  
Männlein und kein Weiblein  
fehlen.

**Mehrere 1882er.**

**Schönheit**

besteht ein rösiges, jugendliches  
Küttig, weiche, sammetweiche Haut  
und ein reiner, zarter, schöner Teint.  
Alles dies erzeugt die allein echte  
Stedenpferd-Bienenwilsch-Seife  
& St. 50 Pf., ferner macht der  
**Dada-Cream**  
rote und rissige Haut in einer Nacht  
weiß u. sammetweich. Tube 50 Pf. bei  
Karl Waffers; Adolf Lustnauer in  
Neuenbürg.

Wildbad.

**Fahrräder und  
Nähmaschinen**

aller Systeme, zu äußerst  
billigen Preisen, empfiehlt  
**Heinrich Bott,**  
Fahrrad- und Nähmaschinen-  
Handlung.  
Reparaturen prompt u. billigst.

Zur Lieferung der  
**Briefumschläge**  
für den amtlichen Verkehr  
der Gemeinden  
empfiehlt sich bei gleichen Preisen  
wie die auswärtigen Groß-  
geschäfte die  
**G. Wech'sche Buchdruckerei.**

Eine vollständige Musik-Hausbibliothek  
bildet

**Tonger's Musikschatz.**

Bisher sind 3 Bände erschienen.

Jeder Band enthält nur die allerbeliebtesten Salon- und Vor-  
tragsstücke, Opernmusik, Liederfantasien, Tänze  
und Märsche für Klavier und Lieder mit Klavierbegleitung,  
und zwar:

**Band I** 122 Nummern, ausserdem 52 Vaterlands-  
Volks- und Studentenlieder in Form von 3 Pot-  
pourris mit unterlegtem Text (320 Seiten);

**Band II** 112 Nummern (320 Seiten);

**Band III** 108 Nummern (360 Seiten).

Jeder Band ist für sich abgeschlossen und wird einzeln ab-  
gegeben.

Jeder Band, Grossnotenformat, holzfreies Papier, schöner,  
klarer Druck, in Prachtleinband je Mk. 5.—.  
Vorrätig in allen Musikalienhandlungen,  
sonst franko gegen vorherige Einsendung des Betrags vom Verleger.  
**P. J. Tonger, Köln a. Rh.**

**Sämtliche Schulbücher**  
empfiehlt zu billigsten Preisen  
die **G. Wech'sche Buchhandlg.**

Neuenbürg.  
**Emil Haist**  
Bäckerei und Konditorei  
empfiehlt verschiedene Sorten  
**Weihnachts-Gebäck,**  
Spezialität:  
**Basler Biederli,**  
sowie schöne selbstgemachte  
**Herzlebkuchen**  
in großer Auswahl.

Neuenbürg.  
**Bilder, Spiegel und  
Brautkränze**  
werden, billigt  
engerahmt.  
**Gottf. Ventel, Glaser.**

Millionen  
gebrauchen gegen

**Husten**

Verkehltheit, Natarrh, See-  
schleimung, Krampf- und  
Reinhusten

**Kaiser's Brust-  
Caramellen**  
mit den „3 Tannen“

not. best. Zeugnisse  
von Aerzten und  
Privaten verbürgen  
den sicheren Erfolg.

**6100**

Ausserst bekömmliche und  
wunderschöne Bonbons.  
Buket 20 Pfg., Dose 50 Pfg. zu  
haben bei: Wilt. Fleck und  
Wilt. Rauber, Wildbader-  
straße 213, in Neuenbürg;  
Wilt. Tränkler, Apoth. und  
Wilt. König in Herrenalb;  
Joh. Barth und Wilt. Steg-  
mayer in Hohen; Friedrich  
Burker, Wilt. Dohrer und  
Hans Gruber, Drog. in  
Calmbach; Em. Burker in  
Langenbrand; Drog. Breit-  
ling in Schömberg.

**Das Beste  
für die Augen**  
bestes Stärkungs- und  
Erfrischungsmittel für  
schwache entzündete Augen  
und Glieder ist das seit bald  
100 Jahren weltberühmte,  
ärztlich empfohlene

**Kölnische Wasser**  
von Joh. Chr. Fochtenberger  
in Hohenbronn.  
Bleichernt fürstlicher Häuser,  
Ehrenplomb, Feines  
Aroma, billigst. Parfüm.  
In Fl. à 45, 65 und 110 S.  
Alleinverkauf für  
Neuenbürg:  
**Adolf Lustnauer.**

**Hektographen-Masse**  
in Kilo-Paket und Dosen,  
**Hektographen-Blätter**  
in Folio und Quart,  
**Hektographen-Apparate**  
in Kanzleiformat,  
**Hektographen-Tinte**  
empfiehlt z. geeigneten Abnahme  
die **G. Wech'sche Buchdr.**

Die  
Kellen  
diesjährig  
ist insolge  
forps in  
über 1000  
Auslicht,  
vollständig  
Ostjertsa  
sämtliche  
belegt sind  
Neur  
gen und  
Deutschen  
Kämpf  
Reichsjusti  
entwurf  
gen und  
sei. Der  
darauf er  
den gefeh  
Gejehentw  
für Zeuge  
aber bei  
der Zeitpu  
wird, noch  
den kann.  
Berli  
bundes fr  
sichtig, an  
findenden



n bürg.  
**Haist**  
 Konditorei  
 verschiedene Sorten  
**ts-Gebäck,**  
 Qualität:  
**ederli,**  
 selbstgemachte  
**bkuchen**  
 Auswahl.  
 n bürg.  
**Spiegel und**  
**draukränze**  
 billigst  
 rahmt.  
 tel, Glaser.  
**ionen**  
 en erger  
**sten**  
 markt, Ver  
 Krampf- und  
 Husten  
**Brust-**  
**amellen**  
 Tannen  
 begl Zeugnisse  
 Kerzen und  
 waten verbürgen  
 sicheren Erfolg.  
 wulste und  
 de Wobans.  
 Dose 50 Pfg. zu  
 1/2 Pfg. und  
 r. Wildbader-  
**Neuenbürg:**  
 er, Apoth. und  
**Herrenalb:**  
 Alb. Steg-  
 u; Friedrich  
 h. Lohrer und  
 er, Drog. in  
 n. Wurster in  
 Drog. Breit-  
 ömberg.  
**Beste**  
**Augen**  
 lungen- und  
 mittel für  
 debete Augen  
 das seit bald  
 weltberühmte,  
 sione  
**Wasser**  
 Fochtenberger  
 wronn.  
 licher Häuser,  
 Feinbes  
 R. Parfüm.  
 und 110 J.  
**Verlauf für**  
 Lastnauer.  
**en-Wasse**  
 und Dojen,  
**en-Blätter**  
 und Quart,  
**n-Apparate**  
 format,  
**en-Tinte**  
 ligen Abnahme  
 che Buchdr.

Decken Sie Ihren **Merkur Pforzheim** 11 Grösstes Spezialgeschäft für elegante sowie  
 Bedarf nur im westliche Karl-Friedrichstrasse einfache fertige Herren- u. Knaben-Kleidung.

**Unsere Spezialität ist:** Bessere fertige Herren- u. Jünglings-Kleidung mit prima Ross-  
 haarverarbeitung als Ersatz für Massanfertigung. Für extra  
 starke sowie schlanke Figuren passende Kleidungsstücke.

**Unser Geschäftsprinzip**

nur durchaus solide Qualitäten, in den Preislagen entsprechend bester Ausführung verarbeiten zu lassen,  
 und alle Waren zu sehr billigen, streng festen, für jeden Kunden gleichen Preisen zu verkaufen,

**bürgt Ihnen im Voraus für reelle und beste Bedienung.**

Besichtigung ohne Kaufzwang wird gerne gesehen.

Es wird gebeten, genau auf unsere Firma „Merkur“ zu achten.

Wiederverkäufern mit grösserem  
 Bedarf biete ich besondere Vorteile.

**Für Weihnachten**

empfehlen wir unser großes und reichhaltiges Lager in:

**kompletten Zimmereinrichtungen, Einzel- und Kleinmöbeln, Tisch- und Ledermöbeln, Deutschen und Orientteppichen, Delgemälden, Aquarellen, Kunstdrucken, Spiegeln mit Holz- und Metallrahmen**  
**Fensterdekorationen, Güll- und Madrasvorhängen, Sofakissen, Tischdecken, Stoffen und Posamenten,**

und laden zu einer gefl. Besichtigung höflichst ein.

**Möbelhaus V. T. Pforzheim, Schlossberg 18, Telephon 290.**

Eigene Schreiner-, Polster- und Dekorationswerkstätten.

**Kundschau.**

Die Zahl der unbesetzten Offiziers-  
 Stellen im deutschen Heere, die zu Anfang des  
 diesjährigen Herbstes bereits auf 250 gesunken war,  
 ist infolge der Aufstellung der beiden neuen Armeekorps  
 in Allenstein bezw. Saarbrücken wieder auf  
 über 1000 gestiegen. Es besteht jedoch die begründete  
 Aussicht, daß der Offiziersbedarf in absehbarer Zeit  
 vollständig gedeckt sein wird, da der Andrang zur  
 Offizierslaufbahn gegenwärtig sehr stark ist, sodaß  
 sämtliche Kadettenkorps und Kriegsschulen dicht  
 besetzt sind.

Neuregelung der Gebühren für Zeu-  
 gen und Sachverständige. Der Präsident des  
 Deutschen Handelstages, Reichstagspräsident Dr.  
 Kämpf fragte kürzlich beim Staatssekretär des  
 Reichsjustizamtes an, ob die Vorlegung eines Ge-  
 sehentwurfs betr. Neuregelung der Gebühren für Zeu-  
 gen und Sachverständige dort in Aussicht genommen  
 sei. Der Staatssekretär des Reichsjustizamtes hat  
 darauf erwidert, daß in Aussicht genommen ist,  
 den gesetzgebenden Körperschaften des Reiches einen  
 Gesehentwurf zur Aenderung der Gebührenordnung  
 für Zeugen und Sachverständige vorzulegen, daß  
 aber bei dem derzeitigen Stande der Verhandlungen  
 der Zeitpunkt, zu dem der Entwurf vorgelegt werden  
 wird, noch nicht mit Bestimmtheit angegeben wer-  
 den kann.

Berlin, 6. Dez. Das Präsidium des Hansa-  
 bundes für Handel, Gewerbe und Industrie beab-  
 sichtigt, anlässlich des im Juni nächsten Jahres statt-  
 findenden 25jährigen Regierungsjubiläums des Kaisers

ein Werk unter dem Titel „Die freiwilligen sozialen  
 Fürsorge- und Wohlfahrtsvereine von Industrie,  
 Handel und Gewerbe im Deutschen Reiche“ heraus-  
 zugehen.

Berlin, 6. Dez. Der Berliner Kriminalpolizei  
 ist es gelungen, 60000 Mk. der von dem Kassen-  
 boten Brünning unterschlagenen 200 000 Mark auf-  
 zufinden, und zwar bei einem Schwager Brünnings  
 in einem Dorfe im Hannoverschen. Dieser hatte  
 das Geld an einer Stelle seines Hauses vermauert,  
 sich aber jetzt durch Gespräche verdächtig gemacht.

Berlin, 5. Dezbr. Der 53 Jahre alte Kürsch-  
 nergehilfe Gustav Koll aus der Nordkapstraße er-  
 droffelte gestern früh in einem Anfall von Wahnsinn  
 seine Frau, begab sich dann nach der Wohnung  
 seines Arbeitskollegen, des Kürschner Maller, den er  
 durch mehrere Schüsse tödlich verletzte und jagte sich  
 dann selbst zwei Schüsse in den Kopf. Er brach  
 tödlich getroffen zusammen. Der schwer verletzte  
 Maller wurde nach dem Krankenhaus am Friedrichs-  
 bain gebracht, während Koll selbst als Polizeige-  
 fangener nach der Charité geschafft wurde, wo er  
 bald nach seiner Einlieferung verstarb.

Würzburg, 6. Dez. Ein 38 Jahre alter  
 Postschaffner war vorgestern wegen angeblicher  
 Unterschlagungen in Untersuchung gezogen worden.  
 Er geriet in die größte Aufregung und erschoss  
 seine Frau, seine drei Kinder und dann sich  
 selbst. Eine Stunde später stellte sich heraus, daß  
 er zu unrecht verdächtig worden war.

Meh, 3. Dez. Einen unangebrachten Freundschafts-  
 dienst hat der 23 Jahre alte Schiffer Lud-  
 wig Ries dem Klempner Feinrich Hanzicker aus

Montigny geleistet, indem er sich verleiten ließ, für  
 diesen, der wegen Mißhandlung zu zwei Wochen  
 Gefängnis verurteilt worden war, die Strafe zu  
 verbüßen. Als Gegenleistung hatte Hanzicker dem  
 Ries einige Tage Kost gegeben und außerdem 10  
 Mark. Da sich Ries unter dem Namen Hanzicker  
 in das Gefängnisregister eintragen ließ und sich so  
 der Urkundensäufung schuldig gemacht hatte, wurde  
 er zu einer Gefängnisstrafe von einem Monat ver-  
 urteilt. Hanzicker erhielt wegen Beihilfe ebenfalls  
 einen Monat Gefängnis.

Durbach, 5. Dez. Im Weinhandel ist es  
 gegenwärtig recht still geworden. Es liegt noch ein  
 schönes Quantum Neuer unverkauft in den hiesigen  
 Bauernkellern. Die Qualität macht sich nicht übel,  
 wengleich der 1912er auch etwas „kurz“ ist. Es  
 wäre zu wünschen, daß unsere geplagten Winzer  
 recht bald verkaufen könnten.

Brunn, 5. Dezbr. Gestern abend veranstaltete  
 der Verein ehemaliger Angehöriger des 49. Infan-  
 terieregiments unter Teilnahme von mehreren Mit-  
 gliedern des Gemeinderats und von 150 deutschen  
 Hochschülern eine Loyalitätskundgebung worauf sie  
 vor das deutsche Konsulat zogen und die Wacht am  
 Rhein und die Volkshymne sangen.

Die Auswanderung nach der neuen  
 Welt hat in der letzten Zeit wieder erheblich zuge-  
 nommen. Allein von Bremen aus traten soeben  
 an einem Tage über 4000 Personen die Fahrt nach  
 Nord- und Südamerika an, darunter 3600 Zwischen-  
 deckpassagiere, die jenseits des großen Teiches ihr  
 Glück suchen wollen.





